

Burow, Olaf-Axel

Führen mit Wertschätzung: Der Leadership-Kompass für mehr Engagement, Wohlbefinden und Spitzenleistungen.

221 Seiten kart. € 24,95

Beltz Verlag Weinheim, 2018

ISBN 978-3407366276

Buchbewertung * * * * *

Der Autor liefert Aussagen zum Thema Positive Psychologie. Für Führungskräfte & Lehrkräfte stellt Olaf-Axel Burow Wertschätzen als Schlüsselfaktor für die Entwicklung von Organisationen/Unternehmen. Mit Wertschätzung können Professionelle in ihrem Arbeitsbereich hohe Leistungen erzielen und zugleich für mehr Engagement und Wohlbefinden ihrer Kollegen/Mitarbeiter Impulse setzen und gewährleisten. Burows Leadership-Kompass stellt praxiserprobte Führungsinstrumente vor, mit denen Engagierte und Professionelle ihrem Unternehmen dienen und Zukunftsfähigkeit erzeugen können. Wenn ich meinen Workshop „Interdisziplinäres Krisen-Netzwerk“ Revue passieren lasse, half mir im Kern der KLUGE-Workshop, mein Selbstwertgefühl aufzuwerten und mich in Wertschätzung im Workshop zu erproben. Ich bin inzwischen sehr stolz auf mich. Denn ich fand heraus, dass ich mich häufig selber benachteiligte bzw. „klein machte“. Dabei wusste ich oft genug, was ich wollte und nicht wollte. Doch verhielt ich mich meist gegen mein aktuelles Wollen gewandt. Dieser mein Eindruck über mich selbst hat sich im Laufe des Workshops zum Thema „Interdisziplinäres Krisenmanagement“ in der Universität zu Köln geändert. „Ich selbst bin ebenso wichtig wie andere. Wir alle stehen auf derselben Wertstufe, und meine Bedürfnisse sind denen von meinem Umfeld ebenbürtig“ Ich begann in den letzten Monaten, mich selbst zu akzeptieren. Auch beginne ich, wertschätzendes Feedback anzunehmen und mich selbst für meine gelungene Arbeit zu loben. Dieses zu können lässt mich Gefühle erleben, die mich bestärken und für das Bewältigen weiterer Aufgaben anregen. Im Workshop für mich selbst allein oder in kleinen Gruppen oder in Großgruppen traue ich mir zu, mich zu fragen: „Was geht gerade in dir vor? Wie kannst du dich in die Aufgabe und in die Gruppe integrieren?“ Mich unterstützte O. Burow's: „Führen mit Wertschätzung im Workshop“. Dort las und diskutierte ich Ausschnitte aus seinem Buch. Jeder Faktor angewandt erbrachte eine Atmosphäre der Akzeptanz und Wertschätzung, die ich in anderen Seminaren suchte. Dieses zeichnete sich dadurch aus, dass wir Teilnehmer uns mehr & mehr in den Sitzungen kennenlernten. Denn wir sind nicht perfekt. Auch Wissenden unterlaufen Fehler. Wir halfen uns gegenseitig, uns in unseren Ansprüchen und Umsetzungen mit Wertschätzung zu korrigieren. So entwickelten sich personale Gespräche. Zum Beispiel über die jüngere Studierendengeneration und in verschiedene Methoden sich zu verbessern.

Konflikte zwischen uns erkannten wir in der Anbahnung und klärten diese lösungsorientiert. Überraschend war für die Mehrzahl der Teilnehmenden, dass Echtsein erwünscht war und daraufhin in unsere Gruppe eingebracht wurde. Auch das „Zwei-Ohren- Modell“ verhalf mir in unserem Workshop-Alltag bewusst zuzuhören und das „Du-Ohr“ zurückzunehmen. Dieselbe Erfahrung machte ich im Umgang mit Menschen außerhalb der Universität. Auf dem „Ich-Ohr“ zu hören ist in deren Kontexten erwünscht, jedoch im Erziehungsalltag oder in Beratungssituationen im Alltag von höherer Bedeutung. Zuletzt betone ich, dass das ständige Anwenden von Wertschätzen zu einem ständig praktizierten Anspruch in unseren Workshop wurde und deshalb zu hohen Lernergebnissen führte.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

Was wertschätzende Führung bewirkt

Wissen teilen

Sinn vermitteln

Selbstmanagement fördern

Zusammenarbeit organisieren – Oder: Wie man ein Pferd fliegt

Konflikte entscheiden

Hilfreiche Beziehungen aufbauen

The Next Big Thing is Education

Zukunftsbilder sind Treiber des Wandels

Abschied vom linearen Denken

fünf Kernaufgaben wertschätzen

Gewährung von Freiheitswissen teilen

Selbstmanagement fördern

Für die BIBLIOKOM:

Felizitas Kerber und Dr. Karl-J. Kluge